

Im Garten der Romantik

Samstag, 29. Mai 2021

18 Uhr «Auftakt», 19 Uhr Konzert

Sonntag, 30. Mai 2021

10 Uhr «Auftakt», 11 Uhr Konzert

Klostergarten Maria Opferung

Klosterstrasse 2, Zug

Bei schlechtem Wetter in der
Institutskapelle Maria Opferung



KAMMER SOLISTEN ZUG

Max Bruch (1838 – 1920)

Septett Es-Dur, Op. Posth (1849)
für Klarinette, Fagott, Horn, 2 Violinen,
Violoncello und Kontrabass

Adolphe Blanc (1828 – 1885)

Septett E-Dur, Op. 40 (1860)
für Klarinette, Fagott, Horn, Violine, Viola,
Violoncello und Kontrabass

Kammer Solisten Zug

Etele Dósa, Klarinette

Stefan Buri, Fagott

Jean-François Taillard, Horn

Mátyás Bartha, Violine

Valentina Jacomella, Violine und Viola

Judith Gerster, Violoncello

Philippe Schnepf, Kontrabass

Einen Romantischen Garten hat es nie gegeben, obwohl sich kaum jemand so obsessiv mit Natur beschäftigte wie die Romantiker. Diese Leute nämlich hatten Grösseres vor. Statt Gärten entdeckten sie die Alpen, suchten in der Natur das Unendliche, und entdeckten die gewaltigste Natur am Ende nicht im Garten, sondern – oh Wunder – in sich selbst.

«Auftakt»

Musikbeispiele live gespielt und kommentiert. Draussen im Garten explodiert die Natur. Alles spriesst und bricht aus. Für einen Romantiker passiert das alles noch viel grossartiger in seinem eigenen Innern.

Info und Vorverkauf: www.kammersolisten.ch

Hauptsponsor: Credit Suisse AG